

## WASTE ART SALZKAMMERGUT – Kunst trifft Nachhaltigkeit

Im Frühjahr 2026 wird das Salzkammergut zum Schauplatz von **WASTE ART SALZKAMMERGUT**, einem interdisziplinären Kunstprojekt, das zeitgenössische Kunst, ökologische Fragestellungen und gesellschaftliche Verantwortung vereint. Kuratiert von INA LOITZL - Künstlerin, Kuratorin und Projektmanagerin – und IRIS DANIELA AUERBACH – Art Management, Kuratorin und Galeristin AM FLUSS – ist die Ausstellung von 17. April bis 16. Mai 2026 zu sehen.

Nach Stationen in Wien, Linz, München, Villach und Graz findet die von Ina Loitzl initiierte nachhaltige Wanderausstellung nun im Salzkammergut in einem neuen räumlichen und kulturellen Kontext statt. Die Übersiedelung wurde maßgeblich von Iris Daniela Auerbach initiiert, die in Bad Ischl und Wien lebt und arbeitet und das Projekt – im Anschluss an die Impulse der Kulturhauptstadt 2024 – bewusst in die Region geholt hat.

Zwei kontrastreiche Ausstellungsorte prägen das Konzept: das historisch großflächige Sudhaus der Salinen Austria und die feine, kleine Galerie AM FLUSS. Beide bilden den Rahmen für einen Dialog zwischen industrieller Geschichte, zeitgenössischer Kunst und gesellschaftlichen Fragestellungen.

Im Sudhaus entsteht ein Raum, in dem künstlerische Prozesse und nachhaltiges Denken ineinandergreifen. Themen wie Abfall, Ressourcenbewusstsein und Innovation stehen im Mittelpunkt – Abfall wird dabei nicht als Endpunkt, sondern als Ausgangspunkt für Transformation und neue Perspektiven verstanden.

Ein zentrales Element von WASTE ART SALZKAMMERGUT ist die Zusammenarbeit mit Schulen, Start-ups und nachhaltigen Unternehmen. Vermittlungsformate und partizipative Programme fördern den Austausch zwischen Kunst, Bildung und Praxis und laden dazu ein, bestehende Wertvorstellungen zu hinterfragen.

Das Soft Opening von 17. bis 19. April 2026 startet mit Performances, Workshops, nachhaltigen Stationen, einer Auktion und Gesprächen. Highlights sind unter anderem die Liveperformance von Annegret Bleisteiner, ein Workshop mit Alfredo Barsuglia sowie die Präsentation des Buches „Aufgegessen!“ von Isolde und Dieter Bornemann zum Thema Lebensmittelverschwendung, inkl. einem Radfahrcheck und Smoothiebar der Schüler:innen der HLW.

Den Abschluss bildet am 16. Mai 2026 der Talk „*Kleine Dinge, die Großes bewirken*“ zu Strategien der Müllvermeidung im Salzkammergut, gefolgt von einer Abschlussparty.

Das Projekt versammelt ein vielfältiges internationales Künstler\*innenfeld – darunter Alfredo Barsuglia, Bis es mir vom Leibe fällt (Lisa D und Wilfried Prantner), Annegret Bleisteiner, Werner Boote, Sonja Dieplinger, Christian Eisenberger, Lois Hechenblaikner, Christopher Alan Lane, Gudrun Lenk-Wane, Ina Loitzl, Ruth Mateus-Berr, Torsten Mühlbach, kaktuscartoonaward, Erwin & Stefanie Posarnig, Nicole Pruckermayr, Peter Putz, Angelo Roventa, Nikki Schuster, Daniel Spoerri, Dario Tironi und Stephan Unterberger – und positioniert sich als Plattform für zeitgenössische Kunst im Spannungsfeld von Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung.

**Ausstellungsdauer:** 17. April – 16. Mai 2026

**Ort:** Sudhaus Salinen, Salzkammergut

**Öffnungszeiten:** Do 16–19 Uhr, Fr 11–16 Uhr, Sa 10–15 Uhr

*WASTE ART SALZKAMMERGUT versteht sich als Impulsgeber für einen bewussteren Umgang mit Ressourcen – regional verankert und international vernetzt.*